

Auf geht's zum Kathreintanz in Arrach

Offener Tanz für jedermann - Eisenstoana Blosmusi spielt zum Tanzabend auf

Im Volksmund ist der Merkspruch „Kathrein stellt den Tanz ein“ überliefert. Nach altem Brauch bildet der Kathreintanz den Abschluss der traditionellen Tanzsaison - der Advent ist tanzfrei und dient als Bußzeit. Die staade Zeit beginnt und Tanz und Lustbarkeit haben ein Ende. Nach christlichem Gebot dürfen nach dem Kathrein-Tag am 25. November keine dörflichen Tanzveranstaltungen mehr stattfinden.

Der Gedenk-Tag geht auf die heilige Katharina von Alexandrien zurück. Die heilige Katharina wird als eine Nothelferin verehrt. Zu den 14 Nothelfern gehören nur drei Frauen, nämlich: „Margareta mit dem Wurm, Barbara mit dem Turm, Katharina mit dem Radl, das sind die drei heiligen Madl.“ Bezüglich des Martyriums der Philosophen-Schutzpatronin und Stottern-Nothelferin auf dem Rad sollten mit beginnender Vorweihnachtszeit symbolisch alle Räder der Vergnügung wie Arbeit (Spinnräder, Mühlenräder) bis zum Hl. Drei König-Tag zum Stillstand kommen. Für die Christen ist es eines der letzten Heiligenfeste vor dem bußorientierten Advent.

Der Bayerische Waldgau wahrt diese Tradition und lädt aus diesem Grund alle begeisterten Tänzer jeden Alters ein zum Kathreintanz am **Samstag, 14. November um 19.30 Uhr ins Gasthaus Aschenbrenner nach Arrach**. Als gastgebender Verein treten die „Riedlstoana“ Arrach in Aktion. Für den nötigen musikalischen Schwung sorgt die bewährte Kapelle „Eisenstoana Blosmusi“, die ganz ohne Verstärker oder andere technische Hilfen auskommt. In ihrem Repertoire finden sich eine Vielzahl von Landler, Polkas, Boarische, Schottischer, Märsche, Walzer oder Dreher. Auch die verzwickten Zwiefachen beherrschen die Vollblutmusiker gut.

Der Veranstalter betont, dass dieser Tanzabend für alle Freunde des bayerischen Tanzes gilt, ob Einheimische, Ortsvereine, Feriengäste oder Trachtenvereine. Auf ein zahlreiches Erscheinen zahlreicher Tanzwilliger aus nah und fern - ob im boarischen Gwand oder Jeans - freuen sich die Arracher Trachtler und der Bayerische Waldgau.

